



Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel Nordrhein-Westfalens

– vorläufige Ergebnisse –

Wirtschaftszweig ¹⁾	Umsatz		Beschäftigte		
	nominal (in jeweiligen Preisen)	real (in Preisen von 2010)	insgesamt	davon	
				Vollzeit	Teilzeit
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in Prozent					
August 2017					
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	+ 6,0	+ 4,3	+ 1,6	+ 2,3	+ 1,0
darunter					
Einzelhandel in Verkaufsräumen	+ 5,9	+ 4,1	+ 1,6	+ 2,2	+ 1,2
davon					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	+ 4,1	+ 1,4	+ 2,1	+ 4,2	+ 1,0
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	+ 2,3	+ 0,9	+ 2,0	+ 2,1	+ 1,9
Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	+ 5,2	+ 1,6	+ 1,3	- 3,4	+ 3,8
Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	+14,2	+15,6	+ 1,4	+ 2,8	- 2,6
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	+ 2,0	+ 1,6	+ 3,8	+ 4,5	+ 2,6
Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	- 0,6	- 2,7	- 1,0	+ 0,9	- 2,5
Einzelhandel mit sonstigen Gütern	+10,6	+ 8,6	+ 0,5	- 0,2	+ 1,0
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	+ 1,4	- 0,8	- 3,9	- 4,3	- 3,8
Versand- und Internet-Einzelhandel	+ 7,7	+ 6,5	+ 1,5	+ 4,8	- 2,3
Sondersummen²⁾					
Einzelhandel ohne Brennstoff- Einzelhandel und ohne Tankstellen	+ 6,0	+ 4,4	+ 1,6	+ 2,5	+ 0,9
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung und Schuhen	+26,0	+22,8	- 0,8	+ 0	- 1,1
Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	+ 3,3	+ 1,7	+ 2,5	- 0,3	+ 4,3

1) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) gemäß Sondersummen-Definition (Sondersummen entsprechen nur Teilen von Wirtschaftsgruppen oder sind gruppenübergreifend)

Hinweis:

Zu beachten ist, dass die Tabellenzeilen aufgrund der vorgegebenen Erhebungsmethodik nicht den erzielten Umsatz im jeweiligen Wirtschaftszweig beschreiben (z. B. WZ 47.91 „Umsatz im Versand- und Internethandel“), sondern hier der Umsatz von Unternehmen, die schwerpunktmäßig in diesem Wirtschaftszweig tätig sind, dargestellt wird. Umsätze, die von anderen Unternehmen in diesem Bereich erzielt wurden (z. B. Umsatz von Handelsketten, die nebenher im Internethandel tätig sind), können in der entsprechenden Zeile nicht berücksichtigt werden, weil der Statistik darüber keine Kenntnisse vorliegen.

Die Ergebnisse enthalten Schätzungen für nicht rechtzeitig eingehende Unternehmensmeldungen und sind deshalb als **vorläufig** anzusehen. Später eingehende Nachmeldungen sowie rückwirkende Korrekturlieferungen von Berichtspflichtigen werden in das Datenmaterial aufgenommen und in späteren Veröffentlichungen entsprechend berücksichtigt.

Ab April 2017 meldet ein großes deutsches Einzelhandelsunternehmen die Aufteilung seines Umsatzes auf die Bundesländer nach einem neuen Verfahren. Um die wirtschaftliche Entwicklung der Einzelhandelsunternehmen besser abzubilden, wurden die Ergebnisse rückwirkend bis Januar 2016 neu berechnet. Dies erlaubt den uneingeschränkten Vergleich der Ergebnisse mit den jeweiligen Vorjahresmonaten. Es führt aber auch zu einer Revision der bereits veröffentlichten Ergebnisse.

Die Ergebnisse basieren ab Berichtsmont Juli 2017 auf einem neuen Berichtskreis, da ein Teil der Unternehmen in der Erhebung ausgetauscht wurde. Der Berichtskreis ist damit aktueller und repräsentativer, wodurch die Konjunkturbeobachtung verbessert wird. Grundlage für den neuen Berichtskreis bildet eine jährliche Rotation der in die Stichprobe einbezogenen Unternehmen. Die Statistischen Ämter tauschten 17 % der Unternehmen der Stichprobe gegen neue Unternehmen aus.

Weitere Hinweise zur Monaterhebung im Einzelhandel finden Sie im Internet unter der Adresse www.it.nrw.de/statistik/daten/Textdateien/r521Text_einzelhandel.html.

Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel Nordrhein-Westfalens

– vorläufige Ergebnisse –

Wirtschaftszweig ¹⁾	Umsatz		Beschäftigte		
	nominal (in jeweiligen Preisen)	real (in Preisen von 2010)	insgesamt	davon	
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in Prozent				
Januar bis August 2017					
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	+ 6,0	+ 4,2	+ 1,7	+ 2,0	+ 1,4
darunter					
Einzelhandel in Verkaufsräumen	+ 5,7	+ 4,0	+ 1,6	+ 1,9	+ 1,3
davon					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	+ 4,4	+ 2,1	+ 2,3	+ 3,2	+ 1,8
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	+ 1,3	- 0,1	+ 0,8	+ 2,4	+ 0
Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	+ 8,0	+ 2,0	+ 0,9	+ 0,5	+ 1,0
Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	+10,8	+11,6	+ 1,8	+ 3,1	- 2,0
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	+ 3,5	+ 3,0	+ 4,0	+ 3,9	+ 4,0
Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	+ 2,9	+ 0,4	- 0,2	+ 2,1	- 2,1
Einzelhandel mit sonstigen Gütern	+ 8,8	+ 6,8	+ 0,3	- 0,5	+ 0,8
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	+ 0,2	- 1,8	- 4,9	+ 0,1	- 7,1
Versand- und Internet-Einzelhandel	+ 8,8	+ 7,8	+ 5,1	+ 4,2	+ 6,4
Sondersummen²⁾					
Einzelhandel ohne Brennstoff- Einzelhandel und ohne Tankstellen	+ 5,9	+ 4,3	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,4
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung und Schuhen	+20,4	+18,4	- 0,5	+ 0,4	- 1,0
Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	+ 2,3	+ 0,6	+ 2,1	- 0,4	+ 3,7

1) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) gemäß Sondersummen-Definition (Sondersummen entsprechen nur Teilen von Wirtschaftsgruppen oder sind gruppenübergreifend)

Hinweis:

Zu beachten ist, dass die Tabellenzeilen aufgrund der vorgegebenen Erhebungsmethodik nicht den erzielten Umsatz im jeweiligen Wirtschaftszweig beschreiben (z. B. WZ 47.91 „Umsatz im Versand- und Internethandel“), sondern hier der Umsatz von Unternehmen, die schwerpunktmäßig in diesem Wirtschaftszweig tätig sind, dargestellt wird. Umsätze, die von anderen Unternehmen in diesem Bereich erzielt wurden (z. B. Umsatz von Handelsketten, die nebenher im Internethandel tätig sind), können in der entsprechenden Zeile nicht berücksichtigt werden, weil der Statistik darüber keine Kenntnisse vorliegen.

Die Ergebnisse enthalten Schätzungen für nicht rechtzeitig eingehende Unternehmensmeldungen und sind deshalb als **vorläufig** anzusehen. Später eingehende Nachmeldungen sowie rückwirkende Korrekturlieferungen von Berichtspflichtigen werden in das Datenmaterial aufgenommen und in späteren Veröffentlichungen entsprechend berücksichtigt.

Ab April 2017 meldet ein großes deutsches Einzelhandelsunternehmen die Aufteilung seines Umsatzes auf die Bundesländer nach einem neuen Verfahren. Um die wirtschaftliche Entwicklung der Einzelhandelsunternehmen besser abzubilden, wurden die Ergebnisse rückwirkend bis Januar 2016 neu berechnet. Dies erlaubt den uneingeschränkten Vergleich der Ergebnisse mit den jeweiligen Vorjahresmonaten. Es führt aber auch zu einer Revision der bereits veröffentlichten Ergebnisse.

Die Ergebnisse basieren ab Berichtsmont Juli 2017 auf einem neuen Berichtskreis, da ein Teil der Unternehmen in der Erhebung ausgetauscht wurde. Der Berichtskreis ist damit aktueller und repräsentativer, wodurch die Konjunkturbeobachtung verbessert wird. Grundlage für den neuen Berichtskreis bildet eine jährliche Rotation der in die Stichprobe einbezogenen Unternehmen. Die Statistischen Ämter tauschten 17 % der Unternehmen der Stichprobe gegen neue Unternehmen aus.

Weitere Hinweise zur Monaterhebung im Einzelhandel finden Sie im Internet unter der Adresse
www.it.nrw.de/statistik/daten/Textdateien/r521Text_einzelhandel.html.